

Sachdokumentation:

Signatur: DS 4500

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4500



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Der aktuelle Freitags-Kommentar
vom 6. Oktober 2023

Machen Sie mit:

>> [Spenden](#)

>> [Schweizerzeit-Magazin abonnieren](#)

Wichtige Wahlempfehlung

Keine Islamisierungs-Freunde wählen!

von Anian Liebrand, Redaktion «Schweizerzeit»

Am letzten Tag der Herbstsession hat die Bundesversammlung – endlich! – das Umsetzungsgesetz zur Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot» auf den Weg gebracht. Doch der Kampf gegen die Ausbreitung des politischen Islams ist damit noch längst nicht ausgefochten. Damit das Thema in der kommenden Legislatur wieder mehr Gewicht erhält, lege ich Ihnen die wichtige Wahlempfehlung des Egerkinger Komitees ans Herz.

Das Egerkinger Komitee leistet und organisiert Widerstand gegen die Machtansprüche des politischen Islams in der Schweiz. Seit seiner Gründung 2006 – massgeblich initiiert von Dr. Ulrich Schlüer und Walter Wobmann – bekämpft die Vereinigung Parallelgesellschaften und die religiös motivierte Unterwanderung des Schweizer Rechtsstaats. Darüber hinaus klärt sie die Bevölkerung über das Ausmass und die Folgen der Islamisierung der Schweiz auf. Dies mit bislang ausserordentlichem Erfolg: die vom Egerkinger Komitee lancierten eidgenössischen Volksinitiativen «Gegen den Bau von Minaretten» und «Ja zum Verhüllungsverbot» fanden 2009 bzw. 2021 die Zustimmung einer Mehrheit des Schweizervolks.

Bedrohungslage nach wie vor akut

Die Bedrohung, die durch gezielte Unterwanderungs-Strategien des politischen Islams für das friedliche Zusammenleben in der Schweiz ausgeht, ist angesichts anderer politischer Brennpunkte (Masseneinwanderung, Energie-Knappheit, Inflation etc.) bei einigen etwas in den Hintergrund gerückt. Die Problematik ist allerdings nach wie vor hochaktuell, breitet sich der politische Islam in Europa doch kontinuierlich aus: Westliche Grossstädte erlauben den Muezzinruf, das deutsche Staatsfernsehen ZDF spricht vom Hijab «als Symbol der Freiheit» und wer diese Entwicklungen öffentlich kritisiert, muss mit Morddrohungen rechnen.

Mit seiner Empfehlung für die Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023 versucht das Egerkinger Komitee, den Kampf gegen den politischen Islam wieder in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Die Botschaft ist klar: Damit in den

kommenden vier Jahren neue Gesetze gegen den politischen Islam Parlaments-Mehrheiten finden, dürfen keine Islamisierungs-Freunde nach Bern gewählt werden!

Wichtiger Fragekatalog

Das Egerkinger Komitee schreibt zu seiner Wahlempfehlung: **Es ist uns wichtig, dass die Bevölkerung weiss, welche Kräfte sich zu einer freien Schweiz auf abendländischem Fundament bekennen. Bitte wählen Sie am 22. Oktober nur Parteien und Personen, die sich der schleichenden Islamisierung entgegenstellen und verbreiten Sie diese Wahlempfehlung in Ihrem Umfeld.**

Das Egerkinger Komitee hat allen Deutschschweizer Kandidatinnen und Kandidaten der Hauptlisten aus den Parteien SVP, EDU, EVP, FDP, Mitte, SP, Grüne und GLP, die am 22. Oktober 2023 zu den nationalen Wahlen antreten, einen Fragekatalog zugestellt. Die Zustellung erfolgte dort, wo man nicht über die direkten Mailadressen der Kandidaten verfügte, über die kantonalen Parteisekretariate.

Der Fragekatalog behandelt Themen, bei denen das Egerkinger Komitee dringenden Handlungsbedarf für neue politische Mehrheiten ausmacht. Den Kandidaten wurden folgende fünf Fragen gestellt:

- Befürworten Sie, dass in Schweizer Moscheen zwecks Erkennung und Prävention von Hassreden zwingend in einer Landessprache gepredigt werden muss?
- Befürworten Sie ein Verbot der öffentlichen Beschallung durch von Moscheen ausgehende Gebetsrufe (Muezzinrufe) in der Schweiz?
- Befürworten Sie, dass Zwangsheirat, Ehrenmorde, Blutrache, weibliche Genitalbeschneidung, Eheschliessung mit Minderjährigen und Viehelen in keinem Fall toleriert werden und – wer diesen Verboten als Ausländer zuwiderhandelt – zur sofortigen Ausweisung führt?
- Befürworten Sie die Einführung von Transparenzrichtlinien (ähnlich jener bei der Politikfinanzierung) bei der Finanzierung von Moscheen in der Schweiz?
- Befürworten Sie ein Finanzierungsverbot von Schweizer Moscheen durch Staaten (und staatliche Einrichtungen), die mutmasslich terroristische Gruppierungen unterstützen oder gegen die Menschenrechte verstossen?

Wer all diese fünf Fragen mit Ja beantwortet hat, wird vom Egerkinger Komitee zur Wahl empfohlen. Wir fügen die Wahlempfehlung, gegliedert nach Kantonen, fortfolgend an. Wir bitten Sie, diese Kandidatinnen und Kandidaten auf Ihrem Wahlzettel zu berücksichtigen. Auf sie wird im Kampf gegen den politischen Islam in den kommenden vier Jahren Verlass sein!

Anian Liebrand

Wahlempfehlung pro Kanton

Aargau

Herr	Roland Haldimann	EDU	Aargau
Herr	Rolf Haller	EDU	Aargau
Frau	Vivienne Huber	JSVP	Aargau
Herr	Thomas Burgherr	SVP	Aargau
Frau	Désirée Stutz	SVP	Aargau
Herr	Miro Barp	SVP	Aargau
Herr	Rolf Jäggi	SVP	Aargau
Herr	Christoph Hagenbuch	SVP	Aargau
Frau	Nicole Burger	SVP	Aargau
Herr	Andreas Glarner	SVP	Aargau

Appenzell-Ausserrhoden

Herr	David Zuberbühler	SVP	Appenzell-Ausserrhoden
------	-------------------	-----	------------------------

Basel-Land

Frau	Nicole Roth	JSVP	Basel-Land
Frau	Sarah Regez	SVP	Basel-Land
Herr	Andreas Spindler	SVP	Basel-Land

Basel-Stadt

Herr	Joël Thüring	SVP	Basel-Stadt
Herr	Beat Schaller	SVP	Basel-Stadt
Herr	Daniel Schmid	SVP	Basel-Stadt
Frau	Laetitia Block	SVP	Basel-Stadt
Herr	Pascal Messerli	SVP	Basel-Stadt

Bern

Herr	Daniel Beutler	EDU	Bern
Herr	Niklaus Burri	EDU	Bern
Frau	Sina Baumann	EDU	Bern
Frau	Michaela Furrer	EDU	Bern
Frau	Delila Gafner	EDU	Bern
Herr	Andreas Gafner	EDU	Bern

Herr	Kevin Eggimann	EDU	Bern
Herr	Samuel Kullmann	EDU	Bern
Herr	Jakob Schwarz	EDU	Bern
Frau	Martina Käser Wüthrich	EDU	Bern
Herr	Anton Lauber	EDU	Bern
Frau	Barbara Maurer	EDU	Bern
Herr	Stephan Stoller	EDU	Bern
Herr	Pascal Seemann	JSVP	Bern
Herr	Patrick Demierre	JSVP	Bern
Herr	Nils Fiechter	JSVP	Bern
Herr	Matthias Müller	SVP	Bern
Herr	Werner Salzmann (Ständerat)	SVP	Bern
Herr	Ernst Wandfluh	SVP	Bern
Herr	Manfred Bühler	SVP	Bern
Herr	Lars Guggisberg	SVP	Bern
Herr	Thomas Knutti	SVP	Bern
Herr	Martin Schlup	SVP	Bern
Herr	Erich Hess	SVP	Bern
Frau	Sabina Geissbühler-Strupler	SVP	Bern

Graubünden

Frau	Gabriella Binkert Becchetti	SVP	Graubünden
------	-----------------------------	-----	------------

Oberwallis

Frau	Natalie Imboden Haude	SVP	Wallis
Herr	Martin Giachino	SVP	Wallis

Luzern

Herr	René Marti	SVP	Luzern
Herr	Bernhard Steiner	SVP	Luzern
Herr	Franz Grüter	SVP	Luzern
Frau	Vroni Thalmann-Bieri	SVP	Luzern
Herr	Dieter Haller (Ständerat)	SVP	Luzern

Schaffhausen

Herr	Reinhard Gasser	EDU	Schaffhausen
------	-----------------	-----	--------------

Schwyz

Herr	Mattia Mettler	JSVP	Schwyz
Herr	Kim Pfadenhauer	JSVP	Schwyz
Frau	Rita Helbling-Züger	SVP	Schwyz
Herr	Thomas Hänggi	SVP	Schwyz

Solothurn

Herr	Beat Künzli	SVP	Solothurn
Frau	Sibylle Jeker	SVP	Solothurn
Herr	Richard Aschberger	SVP	Solothurn
Herr	Rémy Wyssmann	SVP	Solothurn
Herr	Christian Imark (Ständerat)	SVP	Solothurn

St. Gallen

Frau	Lisa Leisi	EDU	St. Gallen
Herr	Rudolf Müller	EDU	St. Gallen
Herr	Albert Kölbl	EDU	St. Gallen
Frau	Ruth Küstner	EDU	St. Gallen
Herr	Heinz Herzog	EDU	St. Gallen
Herr	Hans-Jörg Höpli	EDU	St. Gallen
Herr	Lukas Reimann	SVP	St. Gallen
Herr	Mike Egger	SVP	St. Gallen
Herr	Marco Gadiant	SVP	St. Gallen
Herr	Walter Gartmann	SVP	St. Gallen

Thurgau

Herr	Iwan Wüst	EDU	Thurgau
Herr	Marcel Wittwer	EDU	Thurgau
Herr	Christian Caviezel	EDU	Thurgau
Herr	Christian Mader	EDU	Thurgau
Herr	Daniel Frischknecht	EDU	Thurgau
Frau	Diana Gutjahr	SVP	Thurgau
Herr	Manuel Strupler	SVP	Thurgau
Frau	Judith Ricklin	SVP	Thurgau

Zug

Frau	Fränzi Keiser	SVP	Zug
Herr	Philip Brunner	SVP	Zug
Herr	Alex Haslimann	SVP	Zug
Frau	Esther Monney-Rogenmoser	SVP	Zug
Herr	Thomas Aeschi	SVP	Zug
Herr	Thomas Werner (Ständerat)	SVP	Zug

Zürich

Herr	Roger Cadonau	EDU	Zürich
Herr	Stefan Dollenmeier	EDU	Zürich
Herr	Thomas Lamprecht	EDU	Zürich
Herr	Christoph Isler	EDU	Zürich
Frau	Jacqueline Bachmann	EDU	Zürich
Herr	Daniel Wolf	EDU	Zürich
Herr	Lukas Degen	EDU	Zürich
Herr	Markus Wäfler	EDU	Zürich
Frau	Mirjam Schroth	JEDU	Zürich
Herr	Joel Benz	JEDU	Zürich
Herr	Matthias Nufer	JEDU	Zürich
Herr	Daniel Hug	JEDU	Zürich
Herr	Sebastian Bauert	JSVP	Zürich
Frau	Therese Schläpfer	SVP	Zürich
Frau	Nina Fehr Düsel	SVP	Zürich
Herr	Thomas Matter	SVP	Zürich

Herr	Stefan Schmid	SVP	Zürich
Frau	Romaine Rogenmoser	SVP	Zürich
Herr	Linus Meier	SVP	Zürich
Herr	Paul Mayer	SVP	Zürich
Herr	Patrick Walder	SVP	Zürich
Herr	Bruno Walliser	SVP	Zürich
Frau	Barbara Steinemann	SVP	Zürich
Herr	Marcel Suter	SVP	Zürich
Herr	Markus Bopp	SVP	Zürich
Frau	Maria Wegelin	SVP	Zürich
Herr	Martin Haab	SVP	Zürich

Es ist uns wichtig, dass die Bevölkerung weiss, welche Kräfte sich zu einer freien Schweiz auf abendländischem Fundament bekennen. Bitte wählen Sie am 22. Oktober nur Parteien und Personen, die sich der schleichenden Islamisierung entgegenstellen und verbreiten Sie diese Wahlempfehlung in Ihrem Umfeld.

Anian Liebrand